



<https://biz.li/415t>

LEICHTATHLETIK: GUTE PREMIERE FÜR FSV-NACHWUCHS

Veröffentlicht am 28.06.2022 um 12:34 von Redaktion LeineBlitz

Sonntag machten sich die vier FSV-Nachwuchs-Leichtathleten Lilli Krüger, Leonie Scharfenberg, Lucy Münker und Fabian Genth auf den Weg nach Stuhr zu den Landes- und Bezirksmeisterschaften U 16 im Blockwettkampf. Für alle war es die erste Teilnahme an einem Blockwettkampf.. Fabian Genth (M 14) entschied sich für den Blockwettkampf Sprint/Sprung. Sein Wettkampftag sollte mit den 80 Meter Hürden beginnen. Aufgrund einer falschen Aussage der Startordnerin nahm er nicht an seinem geplanten Lauf teil. Erst auf erneutes Nachfragen stellte sich heraus, dass er schon längst an der Reihe gewesen wäre. Zum Glück durfte er aber im nächstmöglichen Lauf mitlaufen. Nach der ersten Hürde kam Fabian Genth allerdings so unglücklich auf, dass er sich etwas an seiner Wade verletzte. Trotzdem biss er sich tapfer durch und kam nach 16,67 Sekunden ins Ziel. Ohne



Lilly Krüger, Lucy Münker, Leonie Scharfenberg und Fabian Genth aus der FSV Sarstedt waren beim Blockmehrkampf in Stuhr am Start.

Pause ging es weiter zum Weitsprung, wo er schon erwartet wurde. Ausgerechnet sein Sprungbein war von der Verletzung betroffen, so dass er sich dieses Mal mit 4,21 Meter begnügen musste. Beim Speerwurf erwartet ihn die nächste Überraschung. Hier tauchte er auf einmal nicht mehr auf der Teilnehmerliste auf. Als auch das geklärt war, durfte er sich endlich einwerfen. Sein weitester Wurf ging auf 16,93 Meter, womit er nicht ganz zufrieden war, da es zuletzt im Training deutlich besser gelaufen war. Im 100 Meter-Sprint konnte er seine persönliche Bestleistung auf 13,88 Sekunden steigern. Beim abschließenden Hochsprung machte sich seine Verletzung immer stärker bemerkbar, so dass er nach übersprungen 1,36 Meter den Wettkampf abrechnen musste. Unter diesen schwierigen Umständen konnte Fabian Genth mit den erzielten 1956 Punkten sehr zufrieden sein und erzielte den bemerkenswerten 5. Platz im Bezirk Hannover und Platz acht im Land. In der W 14 waren mit Lilli Krüger, Leonie Scharfenberg und Lucy Münker drei Athletinnen vertreten. Lilli Krüger entschied sich ebenfalls für den Blockwettkampf Sprint/Sprung. Bei ihr begann der Tag mit Hochsprung, wo sie mit übersprungenen 1,36 Meter ihre persönliche Bestleistung einstellen konnte. Im anschließenden 80 Meter-Hürdenlauf verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung deutlich auf 14,03 Sekunden. Ohne Pause ging es weiter zum Weitsprung, wo ihr der weiteste Sprung auf 4,42 Meter gelang. Den 100-Meter-Sprint absolvierte Lilli Krüger in 14,21 Sekunden. Zum Abschluss warf sie den Speer auf 18,53 Meter. Insgesamt erzielte sie damit sehr gute 2222 Punkte und konnte sich unter einem sehr großen Teilnehmerinnenfeld von 23 Athletinnen über Platz sechs im Bezirk und Platz 13 im Land freuen. Lucy Münker und Leonie Scharfenberg hatten sich für den Blockwettkampf Wurf entschieden, und beide erwischten einen guten Start beim Kugelstoßen. Leonie Scharfenberg stieß die Kugel auf gute 6,40 Meter und Lucy Münker auf eine neue persönliche Bestleistung von 6,20 Meter. Erstmals ging es danach für sie auf die 80-Meter-Hürdenstrecke und beide waren froh, erfolgreich das Ziel erreicht zu haben (Leonie Scharfenberg 17,41 Sekunden und Lucy Münker 17,68 Sekunden). Beim Diskus lag Lucy Münker mit 15,75 Meter knapp vor Leonie Scharfenberg, die 15,64 Meter warf. Über die 100 Meter blieb Leonie Scharfenberg nur eine Hundertstel Sekunde unter ihrer bisherigen Bestleistung und lief in 15,13 Sekunden ins Ziel. Lucy Münker folgte ihr in 16,04 Sekunden. Beim abschließenden Weitsprung lief es nach anfänglichen Problemen beim Einspringen ebenfalls gut. Beide konnten ihre zweitbeste bisher erzielte Weite erreichen (Leonie Scharfenberg 3,85 Meter und Lucy Münker 3,59 Meter). In der Endabrechnung lag Leonie Scharfenberg mit 1784 Punkten vor Lucy Münker mit 1680 Punkten. Auf Bezirksebene erzielten sie damit den 4. bzw. 5. Platz. Auf Landesebene war es Platz 10 und 11.